

Josef Klemmer,...

...geb. am 6. März 1879, war aktives Mitglied der Kommunistischen Partei und kämpfte bei der Saarabstimmung 1935 gegen die Rückgliederung zu Hitler-Deutschland. Er wurde am 5. Februar 1937 verhaftet und von der Gestapo am Schoßplatz verhört und gefoltert. Dabei wurden ihm Maßnahmen angedroht „über die er noch staunen werde“. Klemmer wurde wegen Hochverrat angeklagt und saß über 5 Jahre in Haft, am 18. April 1942 wurde er entlassen. Die ganze Familie stand im Focus der Gestapo. Die angedrohten Maßnahmen bekamen seine verheirateten Töchter Franziska Guldner und Emma Bauernfeind zu spüren. Obwohl beide bereits gesunden Kindern das Leben geschenkt hatten, wurde Franziska zwangssterilisiert. Emma wurde Opfer einer Zwangsabtreibung, sie starb kurz nach dem Eingriff. Josef Klemmer überlebte die NS-Zeit und verstarb am 11. Februar 1960. Die Familie wohnte lange Zeit in der Rubensstraße 72.